Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 93 (2000)

Artikel: Warum?
Autor: Tanno, Aline
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-987142

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

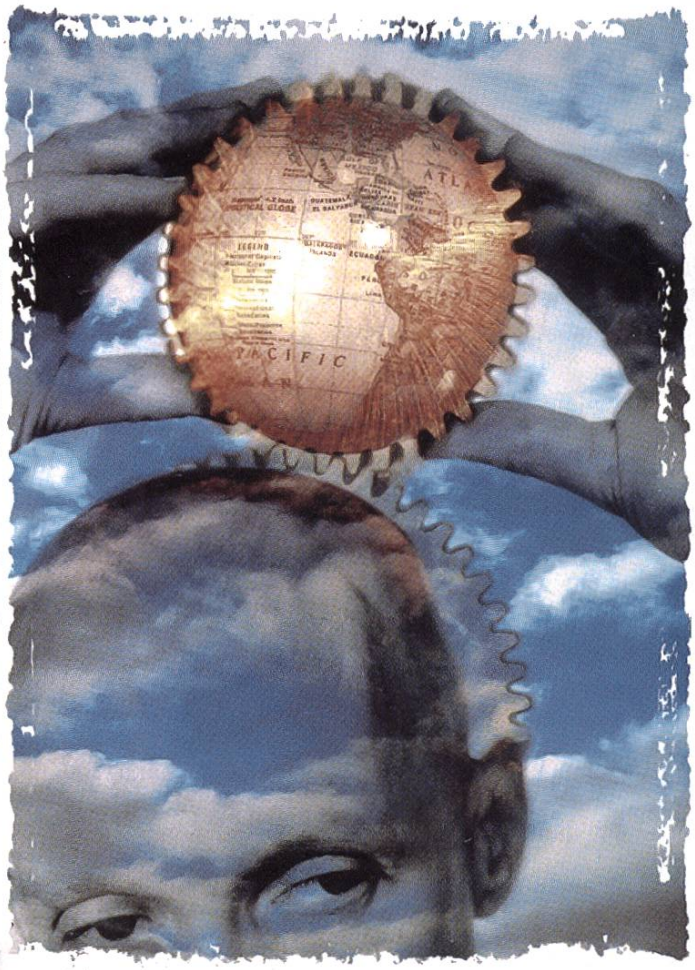
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

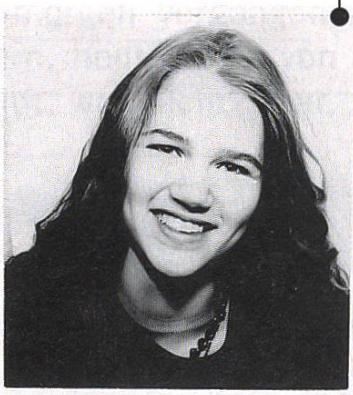
Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WARUM?



Ich muss ehrlich sagen, dass ich das ganze Theater um den Jahrtausendwechsel nicht verstehen kann. Man veranstaltet bombastische Feste, und alle wollen sich in noch grossartigeren, noch witzigeren, noch originelleren Feiern überbieten. Warum das? Klar, wir rutschen in ein neues Jahrtausend, aber ist das denn so wichtig? Was wird sich denn von heute auf morgen schon Grosses verändern! Die Wissenschaftler werden keine Wunder vollbringen, die Menschheit wird ihre Art zu leben nicht plötzlich ändern, es werden auch keine Roboter die Erde überfallen und auch sonst sich keine wirklich einschneidenden Dinge in dieser einen Nacht abspielen. Abgesehen von der Jahreszahl wird am 1.1.2000 alles genauso aussehen wie am 31.12. 1999. Und wir wissen ja nicht einmal, ob die Menschheit sich im Laufe der Jahrhunderte nicht um ein paar Jährchen geirrt hat. Warum feiern wir nicht dann, wenn Forscher bahnbrechende Erfolge erzielt, Weltraumfahrer mit Ausserirdischen kommuniziert haben werden, die Wüste besiedelt und wirkliche Probleme dieser Erde gelöst werden konnten? Ist das Leben denn so langweilig, dass wir es mit solchen Bagatellen ausfüllen müssen? Wenn zum Beispiel endlich ein Medikament gegen Krebs gefunden würde, das vielen Menschen das Leben retten könnte, dann wäre das wirklich eine Weltreise wert! Wenn das Elend vieler Bewohner dieser Erde beseitigt würde, dann sollte man feiern! Wenn endlich einmal Frieden einkehren, Krisen behoben, Probleme gelöst, Leben gerettet und die Armut beseitigt würde, dann sollten wir jubeln! Weshalb also hat so ein nichtiges Ereignis wie eine Jahreswende in unserer Gesellschaft solch eine Bedeutung? Wir sollten uns wichtigeren Dingen zuwenden!



Aline Tanno, 17, Chur

VORMITTAG

OKTOBER

NOTIZEN

SO

NACHMITTAG